

Kurz berichtet

STADTBERGEN

Kinder lassen den Stern Persiens aufgehen

Die biblische Geschichte der Jüdin Esther, die zur persischen Königin aufsteigt und in dieser Position die Ausrottung ihres Volkes vereiteln kann, ist das Thema des Musicals „Esther, der Stern Persiens“, das am Freitag, 6. November, um 16 Uhr im Bürgersaal Stadtbergen aufgeführt wird. 140 Kinder aus dem Großraum München und Augsburg haben in der Herbstferienwoche das Stück einstudiert.

Karten gibt es an der Abendkasse und an den bekannten Vorverkaufsstellen. Reservierungen sind im Stadtberger Rathaus unter Telefon 0821/2438-135, -100 oder -137 möglich. (AZ)

ST. ULRICH UND AFRA

Mutige Besucher dürfen Dachstuhl inspizieren

Noch immer künden Gerüste von den Bauarbeiten in St. Ulrich und Afra. Mit Bildern vom Fortgang der Arbeiten am Gewölbe sowie den Gesimsen und dem Dachstuhl des Langschiffes können die Gäste bei Kaffee und Kuchen Details erfahren und spektakuläre Aktionen wie den Austausch des sogenannten Kaiserstieles mit einem Mobilkran verfolgen. Abschließend besteht für mutige Gäste die Möglichkeit, selbst auf das Gerüst in der Basilika zu steigen und im Dachstuhl die Arbeiten zu begutachten.

Die Veranstaltung wird von der Kolpingsfamilie St. Ulrich und Afra im Abt-Gregor-Schäffler-Saal und in der Basilika angeboten. Beginn ist am Sonntag, 8. November, im Pfarrheim, Weiße Gasse 2, um 14 Uhr. Der Erlös ist für die Bauarbeiten in der Basilika bestimmt.

KRIEGSHABER

Energiesparfische im Jugendhaus r33

Mit Begeisterung beteiligen sich derzeit einige Kinder der Mittagsbetreuung im Jugendhaus r33 an dem Projekt „Werde Energiesparfisch“, das vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit gefördert wird. Mit von der Partie waren nicht nur die Experten vom Verein Nanu und von der Umweltstation, sondern auch einige Energiesparberater, die den Kindern Tipps zum Umgang mit Stromfressern im Kinderzimmer gaben. Bevor die Kinder allerdings „ausgebildete“ Energiesparfische sind, gibt es noch einiges zu erkunden und zu lernen. (AZ)

Nadelbaum aus Zinn als Dank

AGP Pferseer Vereine verabschieden Karl Linse. Ariane Krause ist neue Vize-Vorsitzende bei der Arbeitsgemeinschaft

Pfersee | AZ | Mit einem beschnittenen Nadelbaum aus Zinn bedankte sich die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Pferseer Vereine (AGP), Annelies Haaser-Schwalm, beim langjährigen 2. Vorsitzenden Karl Linse. Das Geschenk erinnert daran, dass sich Linse nicht nur regelmäßig um die Beschaffung des Pferseer Maibaumes gekümmert hat, sondern auch dafür gesorgt hat, dass jedes Jahr ein Lichterbaum weihnachtliche Stimmung in der Mitte von Pfersee brachte.

Nachdem Karl Linse seine Vorstandstätigkeit bei der Katholischen Arbeiterbewegung niederlegte, endete auch seine Tätigkeit bei der AGP. Als Nachfolgerin von Linse

wählten die Mitglieder Ariane Krause, Vorsitzende des TSV Pfersee, zur neuen Stellvertreterin der Arbeitsgemeinschaft.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen der AGP im Sommerhalbjahr wurden die kommenden Aktivitäten der AGP besprochen.

Volkstrauertag wird begangen

Am Volkstrauertag, 15. November, um 11.30 Uhr wird die AGP wieder zusammen mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Paul die Gestaltung der Gedenkfeier auf dem Kirchplatz vor Herz Jesu übernehmen, die unter dem Motto „Friede zwischen den Völkern, Friede zwischen den Generationen“ steht.

Adventsfeier am 5. Dezember

Auch dieses Jahr hat nochmals Karl Linse einen schönen Nadelbaum in Pfersee ausfindig gemacht, der von der freiwilligen Feuerwehr wieder rechtzeitig zur Adventszeit auf dem Kirchplatz aufgestellt wird, wobei „Pfersee aktiv“, der Zusammenschluss der Pferseer Geschäftsleute, für die Beleuchtung sorgen wird. Schließlich findet auch heuer wieder die traditionelle Tombola unter dem Christbaum statt. Interessenten sollen sich schon heute Samstag, 5. Dezember, vormerken.



Annelies Haaser-Schwalm bedankte sich bei Karl Linse für sein Engagement bei der AGP. Foto: Seyboth



Gleich mit zwei Mannschaften war das Oberhauser Drei-Auen-Quartier beim Fußballturnier des Projekts „Kinderchancen“ vertreten. Foto: Jugendhaus H20

Wechselbad der Gefühle

Kinderchancen Erfolgreiches Turnier für Teams aus Oberhausen

Oberhausen | AZ | Die Nachwuchs-Fußballer des Drei-Auen-Quartiers waren sehr erfolgreich und erlebten einen für sie unvergesslichen Sporttag. Beim Triballion-Turnier in der Gögginger Soccerhalle, initiiert durch das Projekt „Kinderchancen 2011“, belegte die Mannschaft der „Black Devils“ Platz 7. Das Team „3 Auen Fighter“ sorgte mit seinem Turniersieg für große Freude unter den Spielern und Betreuern.

Neben einem Fußballturnier mit 16 teilnehmenden Mannschaften mussten sich die einzelnen Mannschaften im Basketballwerfen und Torwandschießen beweisen.

Ebenfalls wurde nach jedem Spiel eine „Fair Play“-Bewertung des Schiedsrichters vorgenommen. Die

„Gesamtleistung“ wurde am Ende mit zahlreichen Preisen belohnt. Voraussetzung für die Teilnahme am Turnier selbst war die Beteiligung von mindestens zwei Mädchen in der Mannschaft.

Faire Spielweise wurde belohnt

Dass sich „fairen“ Spiel auszahlt, erfuhren vor allem die „Black Devils“ am eigenen Leib. Rein fußballerisch gesehen landete die Mannschaft zunächst auf dem 11. Platz. Obwohl prima gespielt, machte sich große Enttäuschung breit.

Doch eine tolle Leistung in den beiden anderen Disziplinen (Basketball und Torwandschießen) und die faire Spielweise katapultierten

die Mannschaft in der Gesamtwertung letzten Endes auf den preisgekrönten 7. Platz. Zudem ging der „Fair Play“-Preis nach Oberhausen, was für riesige Freude unter den jungen Sportlerinnen und Sportlern sorgte.

Die „3 Auen Fighter“ schafften es durch tolle und überzeugende Leistungen sogar bis ins Finale, in dem sie allerdings mit 0:2 Punkten unterlagen. Die Enttäuschung über das verlorene Endspiel währte nur kurz, denn dann bekamen die Jungs und Mädchen mitgeteilt, dass sie die Gesamtsieger des „Kinderchancen“-Turniers sind.

Jetzt gilt es zu überlegen, was man mit dem gewonnenen Geld machen möchte.

Schutz vor Kyrill und Lothar

Eishalle Die Überdachung in Haunstetten ist fertig

Haunstetten | ilm/kwah | 1999 war es Lothar, Anfang 2007 Kyrill, zwei Orkane, die der Überdachung der Eishalle den Garaus machten. Daraufhin beschloss der Stadtrat die Einhausung des Eisstadions mit einer stabilen Stahlkonstruktion, die mehr als eine Million Euro kostete. Am kommenden Sonntag, 8. November, beginnt um 15 Uhr das Schaulaufen mit dem Eissport-Verein Augsburg. Das Programm wird vom Musikforum Olching, einem Akkordeonorchester (Pirates of the Caribbean), eröffnet, die Eislauf-

schule wird mit 70 kleinen und großen Piraten ihr Können zeigen.

Ein Rückblick: Im August 1970 war Baubeginn für die Eishalle, bereits im Dezember wurde das Stadion mit einer großen Show eingeweiht: Eine Eislaufgruppe des EVA stellte damals den Schlittschuhsport in den verschiedenen Zeitepochen dar. Aufgeführt wurde die sportliche Zeitreise mit viel Prominenz. Die erste Traglufthalle über dem Eisstadion wurde 1996 erbaut. Doch der Orkan „Lothar“ beschädigte sie 1999 so stark, dass sie zusammen-

fiel. Die Versicherung hatte zwar den Schaden übernommen, doch die Versicherungsprämie stieg danach um das Fünffache. Die Stadt Augsburg versicherte die Traglufthalle deshalb nicht mehr und ließ sie stattdessen für rund 50 000 Euro erneuern. Am 18. Januar 2007 riss Orkan „Kyrill“ jedoch ein Loch in die Hülle, die daraufhin in sich zusammenfiel. Nun ist das Stadion mit einer festen und stabilen Halle umgeben, die den möglichen Wetterkapriolen der nächsten Jahrzehnte standhalten soll.



Ludwig-Bauer-Schüler trafen sich

Vor kurzem trafen sich die Klassenkameraden des Entlassjahrgangs 1952 der Ludwig-Bauer-Schule in Oberhausen. Die Initiatoren, Kurt Linder und Manfred Hofmann, begrüßten 15 Schulkameraden von 43 Ehemaligen. Im Restaurant See-Lounge gab es viel zu erzählen aus früheren Zeiten. Das nächste Klassentreffen soll 2012 zur Schulentlassung vor 60 Jahren stattfinden. Die Ludwig-Bauer-Schule war zeitweise im Löweneck-Gebäude untergebracht. Foto: Hofmann

Standpunkt
VON GERD. A. ARNOLD (SPD)
» gerd.arnold@spd-fraktion-augsburg.de

Besserer Lärmschutz kommt!

Liebe Leserin und lieber Leser, der Zugverkehr auf der Strecke Augsburg - Ulm wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Was gut ist für die Umwelt, stellt für viele Bewohner bei uns im Bärenkeller eine starke Lärmbelastung dar. Dank dem Einsatz der SPD vor Ort und im Bundestag in Berlin, hat die Bahn nun mitgeteilt, dass auf einer Länge von insgesamt ca. 6 km für den Bärenkeller, Oberhausen und Kriegshaber Lärmschutzwände errichtet werden. Dies ist positiv und ein 1. Schritt. Leider geht es nicht schon morgen los und bis alles mal fertig ist, werden noch einige Jahre vergehen. Der Einsatz der SPD, wie auch mein persönlicher hat sich trotzdem gelohnt, denn ein ruhigeres Wohnen und Leben mit der Bahn im Bärenkeller wird in Zukunft möglich sein.

SPD Augsburg
für Sie im Stadtrat

Endlich wieder
SCHAU-SONNTAG
8. November 2009
von 13 bis 17 Uhr*

Möbel Raschke

86508 REHLING-OBERACH · Gewerbegebiet
Unteracher Straße · Tel. 08237/96200
www.moebel-raschke.de

*Keine Beratung - kein Verkauf

Augsburgs Großer Schmuck-Ankauf
ZAHN- & ALTGOLD
Juwelier Robert Rehm
Maximilianstraße 43
☎ 0821/33 011
Ihr kompetenter Ansprechpartner seit 1981

GOLDANKAUF - SUPERPREIS
wir kaufen **22,75 €*** Feingold per Gramm

Wir bezahlen für Altgold
18k 14k 8k
13,38 € 10,43 € 5,94 €*

*Preise p. Gramm am 03.11.2009 - kursabhängig

Ständiger Barankauf
von hochwertigem Schmuck - Diamanten Uhren (wie Rolex, Cartier, Breitling)

IHRE FREUNDLICHE ANKAUFSTELLE

DRUMSHOWER Coole Tarife Schnupperstunde
SCHLAGZEUGUNTERRICHT im Kulturpark West
www.drumschower.de · Telefon 0821/155331

LESERAKTION

Kulinarische Überraschungen
→ aus den Alpenregionen

Faszination ALPENKÜCHE

€ 5,95

Die köstlichen Gerichte machen Lust auf's Nachkochen und wecken die Sehnsucht nach der romantischen Bergwelt - lassen auch Sie sich ins kulinarische Reich der Alpen entführen, dann heißt es nur noch: mit allen Sinnen genießen.

erhältlich im **Kunden-Center Augsburg** Maximilianstraße 3 gleich neben dem Rathaus

Alles was uns bewegt

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 17 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr

ANZEIGENSCHLUSS

Zeit wird's!

■ Anzeigenschluss für die Ausgabe AZ vor Ort: **Dienstag, 17 Uhr**

www.augsburger-allgemeine.de

PETER WINKELHÖFER
gepr. Energieberater

ZENTRALHEIZUNGEN SANITÄRTECHNIK

KOMFORT IN GUTEN HÄNDEN

Energiepass
Heizzentralen - Kundendienst
Kompl. Badrenovierung, barrierefrei
Solartechnik - Wärmepumpen
Alternative Heizsysteme
Holz-Pellet-Heizungen

Heinrich-Hertz-Str. 8, 86179 Augsburg, Tel. 0821/81 44 54, Fax 0821/88 07 29